VR-09 (V-15)-016 Für mehr Gerechtigkeit und Effizienz: Erbschaftsteuer reformieren

Antragsteller*in: Katharina Beck (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu VR-09 (V-15)

Von Zeile 15 bis 19:

- unterschiedlichen Freibeträge sollen durch einen einheitlichen, erwerbsbezogenen Lebensfreibetrag in Höhe von ~~z.B.~~mindestens 1 Mio. Euro pro Person ersetzt werden (der nur die wenigen obersten Prozent der Erben betrifft).

- ~~Einheitlicher~~ Steuersatz: Die gesetzlichen Steuersätze haben heute mit den effektiven Steuerbelastungen kaum noch etwas zu tun. Daher muss bei den Steuersätzen etwas geändert werden, damit diese Anwendung finden und funktionieren. Oberhalb des Freibetrags ~~soll~~könnte z.B. ein linearer Steuersatz von etwa 25 % für alle Vermögensgegenstände gleichermaßen

Von Zeile 33 bis 37:

- Betriebsvermögen sind uns bewusst. Um Unternehmen und Arbeitsplätze nicht durch Liquiditätsengpässe zu gefährden, ~~soll es großzügige Stundungsregelungen geben~~sollen großzügige, langjährige Stundungsregelungenmöglichkeiten eingeführt werden, die Unternehmen die Rückzahlung der Steuer dann ermöglichen, wenn sie diese aus ihrer Liqidität heraus auch leisten können. Die Steuer kann unabhängig von der Art des übertragenen Vermögens längerfristig gestundet und während des Stundungszeitraumes in ~~gleichmäßigen~~ jährlichen Raten beglichen werden. Das schafft Steuergerechtigkeit, sichert zugleich Arbeitsplätze und lässt Raum für Investitionen.

Begründung

Die BAG hat aus unserer Sicht sehr gute Punkte in ihrem Papier entwickelt. Eine finale Vorfestlegung im Detail ist aus unserer Sicht aber verfrüht, da noch Prüfungen in Bezug auf mögliche Effekte von Änderungen ausstehen.
Außerdem ist uns mit diesem ÄA eine beschreibende Klärung bei den Stundungsregelungen wichtig.

weitere Antragsteller*innen

Sascha Müller (KV Schwabach); Bruno Hönel (KV Lübeck); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Daniela Clément (KV Hamburg-Nord); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); Johannes Diether Schönfelder (KV Hamburg-Nord); Katrin Baum (KV Hamburg-Nord); Katrin Ulrike Hofmann (KV Hamburg-Nord); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Alske Rebekka Freter (KV Hamburg-Nord); Anke Helberg (KV Hamburg-Harburg); Dagmar Säger (KV Hamburg-Nord); Alex Hunczek (KV Hamburg-Nord); Julius Vieregge (KV Hamburg-Nord); Sebastian Stölting (KV Gütersloh); Wolfgang Besold (KV Hamburg-Nord); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Berlin-Reinickendorf); Julian Dietzschold (KV Heidelberg); sowie 64 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.